

NRW: Ein Jahr Schwarz-Gelb

9.5. 2018

Mittelstand begrüßt Verkehrswende

Düsseldorf. Der Mittelstand in Nordrhein-Westfalen begrüßt den Kurswechsel in der Verkehrspolitik, den die schwarz-gelbe Landesregierung mit dem Bündnis für Mobilität eingeleitet hat. Die Politik müsse auf die zunehmende Urbanisierung und das wachsende Verkehrsaufkommen antworten und die Chancen der Digitalisierung nutzen, so NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW).

„Eine reibungslose Mobilität zählt zu den Erfolgsdeterminanten guter Wirtschaftspolitik. CDU und FDP haben in ihrem ersten Regierungsjahr einen gesunden Sinn für Realpolitik bewiesen und mit den Entfesselungspaketen auch die dringend notwendige Verkehrswende in NRW eingeleitet. Die ideologische Blockade von Infrastrukturprojekten durch das vormals grüne Umweltministerium hat dem Standort NRW schweren Schaden zugefügt und Nordrhein-Westfalens Mittelstand buchstäblich im Stau ausgebremst. Das muss sich ändern. Sanierung und Ausbau des Wegenetzes besitzen absolute Priorität und werden in den vor uns liegenden Jahren mit einem deutlich erhöhten Investitionsbudget aus Berlin flankiert. Mit den Möglichkeiten digitalisierter Vernetzung werden die Bürger letztlich über den Verkehrsträgermix der Zukunft entscheiden. Es ist von fundamentaler Bedeutung, dass die Politik Rahmenbedingungen schafft, die Potenziale der Digitalisierung zu nutzen und mit intelligenter Verkehrsleitung sowie synchronisierter Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger den Fluss unserer Verkehrsadern zusätzlich verbessert.“

---- Ende ----

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.

Pressestelle NRW
Thomas Kolbe, Pressesprecher
Corneliusstr. 16, 40215 Düsseldorf
Tel: 0211/ 301391-31 Fax: 0211/ 301391-39
thomas.kolbe@bvmw.de und presse-nrw@bvmw.de
V.i.S.d.P.: Herbert Schulte

Über den BVMW

Der BVMW spricht im Rahmen seiner Verbändeallianz als "Stimme des Mittelstands" für mehr als 530.000 Unternehmen deutschlandweit, die rund 10 Mio. Arbeitnehmer beschäftigen. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Präsident: Mario Ohoven • Vizepräsidenten: Willie Grothe, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Dr. Helmut Baur, Jens Bormann, Dr. Jochen Leonhardt und Arthur Zimmermann • Bundesgeschäftsführung: Prof. Dr. h.c. Markus Jerger